

Zikomo Campus Lilongwe Malawi

Einleitung	1
öffentliche Gebäude	17
Wohngebäude	27
Kontakt	45
Anhang	49

Einleitung

Die Zikomo Foundation und der Verein Play Football Malawi engagieren sich in Malawi mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten. Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit steht die Verbesserung der Lebensumstände von Not leidenden Menschen, im Speziellen für Kinder in Malawi. Wir glauben an das Potential der Kinder und ermöglichen ihnen, die eigene Situation hauptsächlich durch Bildung, Sport und gesunder Ernährung selbst zu verbessern. Dadurch bieten wir den Menschen nicht nur kurzfristig ein besseres Gefühl, sondern geben ihnen Hoffnung und eine langfristige Perspektive. Mit dem «Zikomo Campus» wollen wir nachhaltig unsere Entwicklungszusammenarbeit weiter fördern und die finanzielle Unabhängigkeit von der Schweiz anstreben.

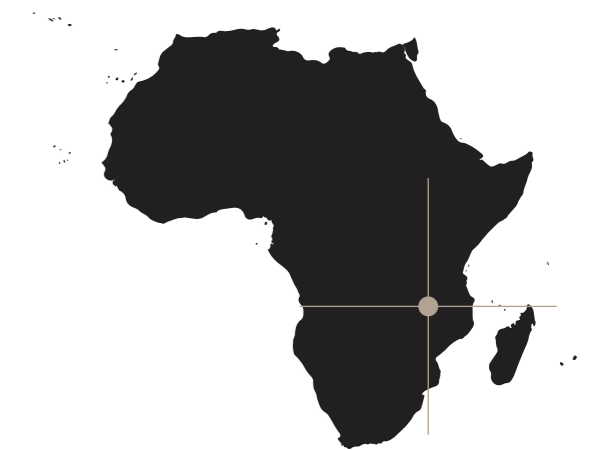
Ort

Der kleine südostafrikanische Binnenstaat Malawi erstreckt sich über eine Fläche, die zweieinhalbmal so gross ist wie die Schweiz. Das Land gehört mit über 15 Millionen Einwohnern zu den bevölkerungsreichsten Nationen des afrikanischen Kontinents. Malawi ist heute eines der fünf ärmsten Länder der Erde. Die Mehrheit der Bevölkerung von Malawi lebt von weniger als einem US-Dollar pro Tag (Stand 2005). Eine hohe AIDS-Rate

und lange Dürreperioden haben dem Land stark zugesetzt. Laut UNICEF ist die durchschnittliche Lebenserwartung seit 1995 von 45 auf 39 Jahre gesunken. Die Analphabetenrate liegt bei 30% (Männer 22,3%, Frauen 36,7%, Stand 2006). Malawi ist für die Herzlichkeit und Gastfreundschaft seiner Menschen bekannt und wird «The Warm Heart of Africa» genannt. Die Republik Malawi grenzt an Tansania, Mosambik und Sambia.

Idee

Wir errichten in der Hauptstadt Malawis, Lilongwe, an sehr zentraler Lage (Area 14, Presidential Way) auf einem Bauland von circa einem Hektar einen Ausbildungs-, Business- und Residential-Park. Das Grundstück befindet sich an exklusiver Lage. Alle Gebäude sollen für malawische Verhältnisse in hoher Qualität (Swissness) erstellt werden. Die darin angebotenen Dienstleistungen weisen ebenfalls eine hohe Qualität auf. Bildungsinstitute sowie Wohn- und Lebensräume haben in Malawi eine starke Nachfrage. Mit dem «Zikomo Campus» werden diese Missstände verringert. Das Gesamtprojekt hat ein sehr hohes Erfolgspotential, da praktisch keine Konkurrenz vorhanden ist. Der daraus resultierende Gewinn soll vollumfänglich in weitere oder bestehende Projekte in Malawi investiert werden.



Karte Kontinent Afrika, Malawi



Projektidee

Die Kernidee des Projektes ist das Arbeiten mit dem Ort und mit dem dortigen Klima. Das Konzept basiert auf einer Unterteilung des Bauperimeters in zwei Bereiche: öffentlicher Bereich und Wohnbereich. Jeder Bereich hat seine eigene Architektursprache, trotzdem wird das Projekt als eine Gesamtüberbauung betrachtet.

Öffentliche Gebäude

Die öffentlichen Gebäude wie beispielsweise das Fitness oder Restaurant sind direkt an der Strasse platziert. Sie sind somit für die Anreisenden gut sichtbar. Der öffentliche Bereich kann von der Strasse aus über ein sogenanntes bewachtes «Gate», durch den Shop oder über die internen Eingänge von den dahinterliegenden Wohngebäuden betreten werden.

Konzeptidee der öffentlichen Gebäude ist es eine zweite, schützende Hülle aus Holzlamellen um die einzelnen Gebäudevolumen zu errichten. Diese prägen die Aussenräume zwischen und um die einzelnen Gebäude, die mehrheitlich eingeschossig sind. Die Holzlamellen bieten Schatten durch Bepflanzung oder Bespannung ihrer mit Segeltüchern und leiten gleichzeitig den Nutzer durch die Anlage.

Im Aussenraum entstehen unterschiedlichste Bereiche die zur Aussenbestuhlung des Restaurants und der Lounge, für Konzerte und Sport im Freien oder ein Mittagessen unter Arbeitskollegen dienen.

Wohngebäude

Die zehn Wohngebäude befinden sich im hinteren, ruhigeren Teil des Bauperimeters. Dieser Bereich kann von der Strasse aus über ein bewachtes «Gate» oder über das öffentliche Gebiet betreten werden.

Konzeptidee der Wohngebäude ist ein fliegendes, schützendes Dach, das über die einzelnen Volumenkörper platziert wird. Dadurch wird die gesamte Fassade vor Niederschlägen und Hitze geschützt. Zudem überspannt das grosse Dach eine Dachterrasse, die von allen Bewohnern des Hauses genutzt werden kann. Durch eine Neigung des Daches nach innen kann in der Regenzeit Wasser abgeführt und gesammelt werden.

Durch eine versetzte Anordnung der Gebäudevolumen der Strasse entlang entstehen im Aussenraum verschiedenste Aussenbereiche wie ein Spielplatz für die Kinder, ein Fussballplatz zum Austoben und ein ruhiger, geschützter Bereich im hinteren Bereich der grosszügigen Parkanlage.



1 | Referenz schützende Hülle «öffentliche Gebäude»



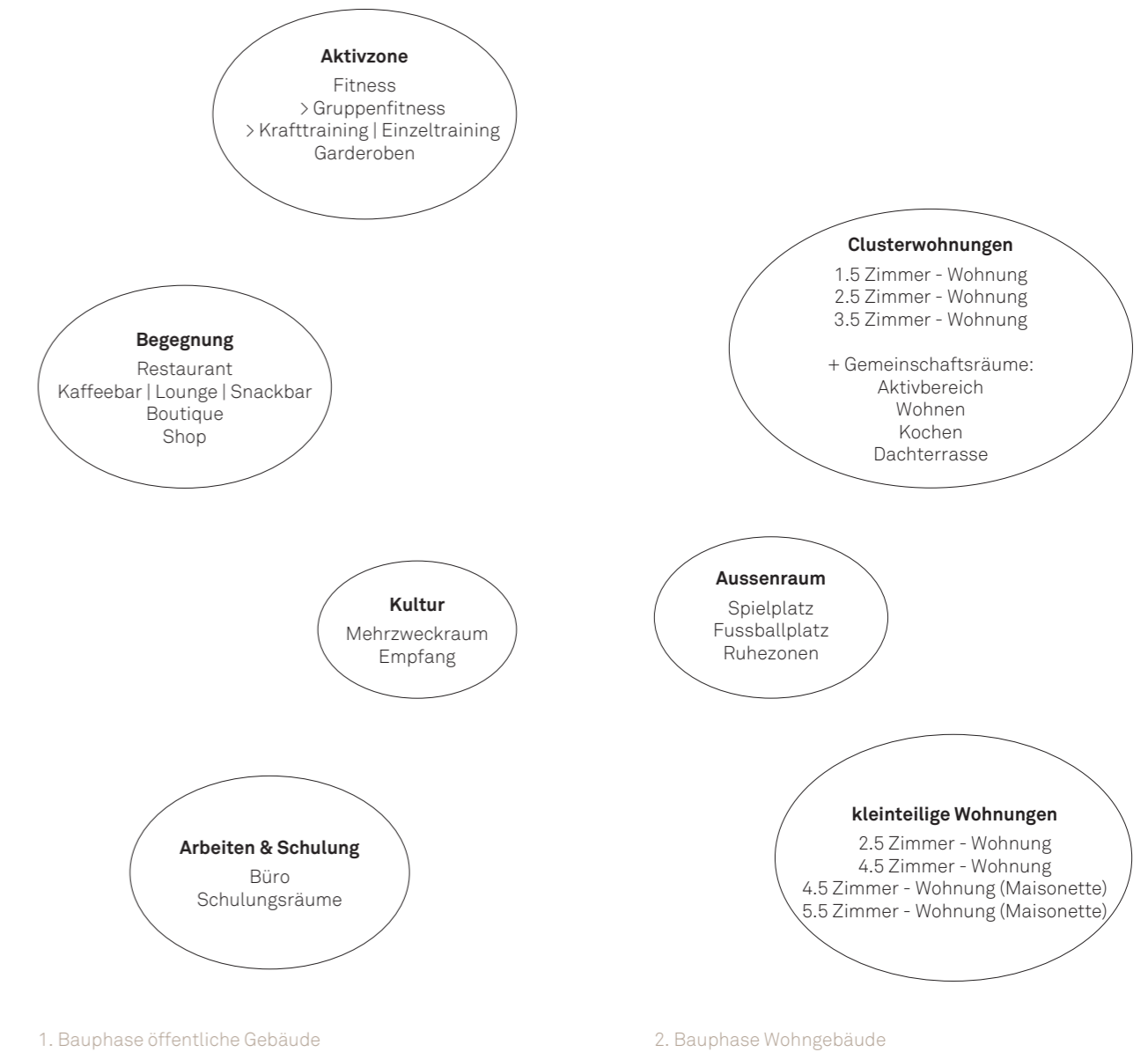
2 | Referenz fliegendes Dach «Wohngebäude»

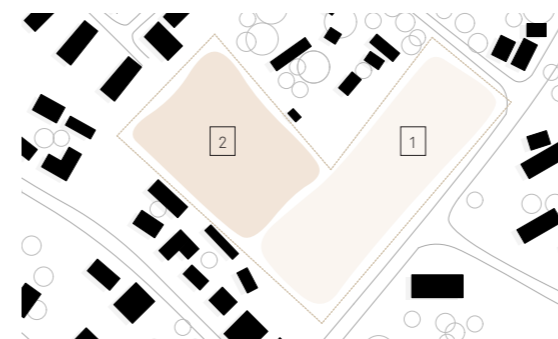
Raumprogramm

Das Raumprogramm gliedert sich in zwei Bauphasen: erste Bauphase öffentliche Gebäude, zweite Bauphase Wohngebäude. Auch innerhalb der zwei Phasen ist eine etappierte Bebauung möglich, da die verschiedenen Themenbereiche wie Aktivzone oder Begegnung in einzelne Punktvolumen verteilt werden.

Der Bereich der öffentlichen Gebäude wird in die Themenbereiche Aktivzone, Begegnung, Kultur und Arbeiten & Schulung gegliedert. Diese vier Gebiete werden wiederum in einzelne Volumenkörper unterteilt wie auf der Grafik rechts gut ersichtlich wird. Die Aussenbereiche, die sich zwischen den Nutzungen aufspannen, können zusätzlich den einzelnen Themenbereichen zugeschrieben werden.

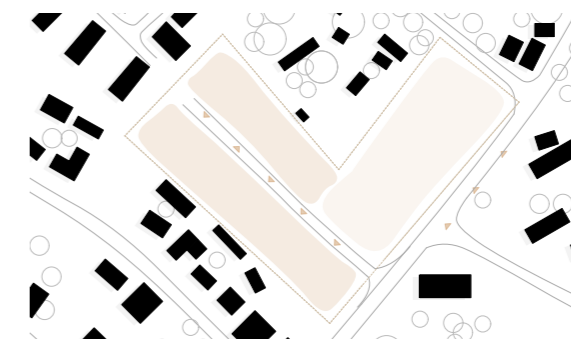
Die Wohngebäude werden in zwei Typologien ausgeführt: Clusterwohnungen und kleinteilige, traditionelle Wohnungen. Gesamthaft entstehen dadurch zehn Mehrfamilienhäuser mit jeweils rund zwölf Wohnungen, Gemeinschaftsräumen und Dachterrassen. Auch hier gestaltet sich der umliegende Aussenraum als Ergänzung zu den Wohngebäuden. Er wird ebenfalls in verschiedene Themenbereiche wie Spielplatz, Fussballplatz und Ruhezone eingeteilt.





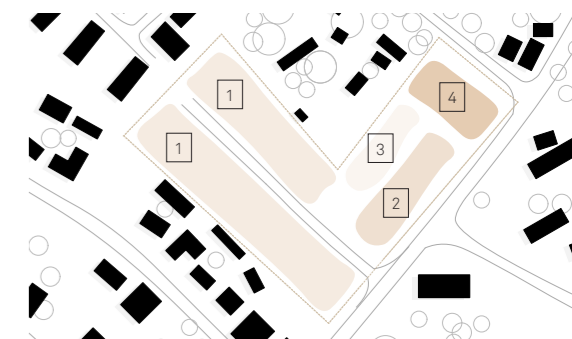
- 1 präsenr Bereich
> öffentlich
- 2 ruhiger Bereich
> privat

1 | Zonen



Zugänge

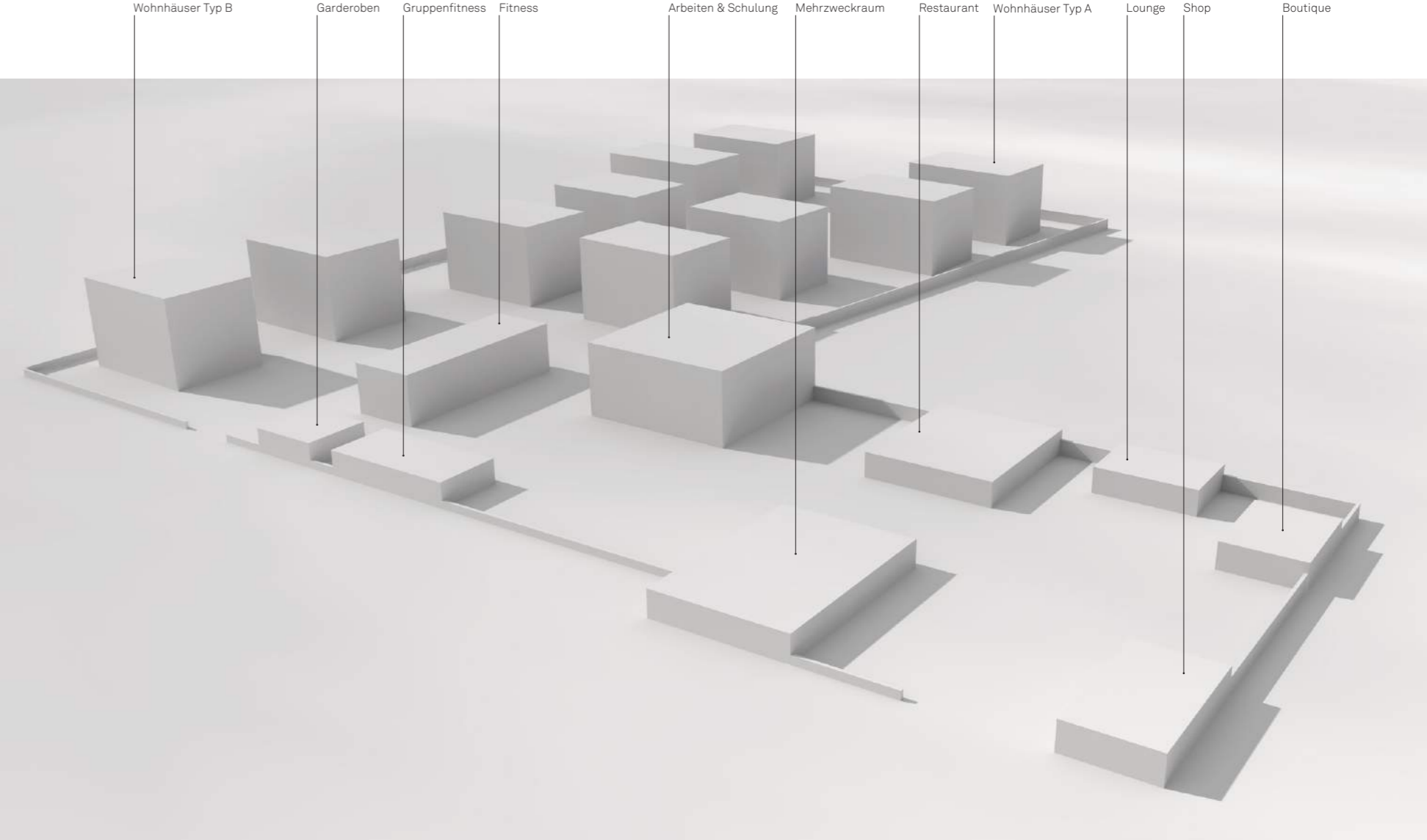
2 | Erschliessung



- 1 Wohnen
> privat
- 2 Aktivzone
> öffentlich
- 3 Arbeiten & Schulung
> öffentlich
- 4 Kultur | Begegnung
> öffentlich

3 | Setzung

Mst. 1:5000

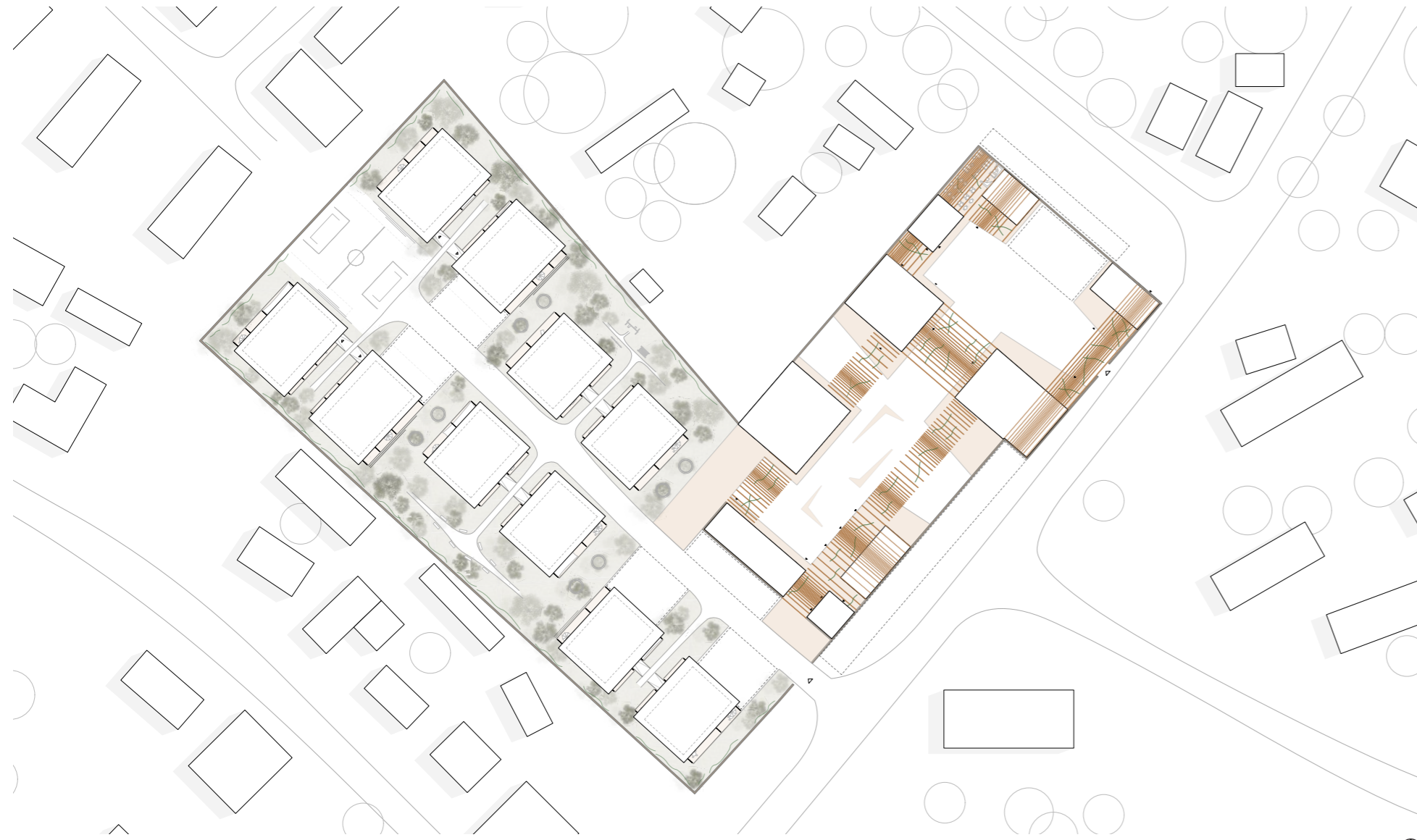


Visualisierung



Situation mit Volumensetzung

Mst. 1:5000



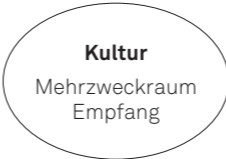
Situation mit Dachaufsichten
0 5 15 25m

Mst. 1:1500

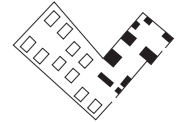


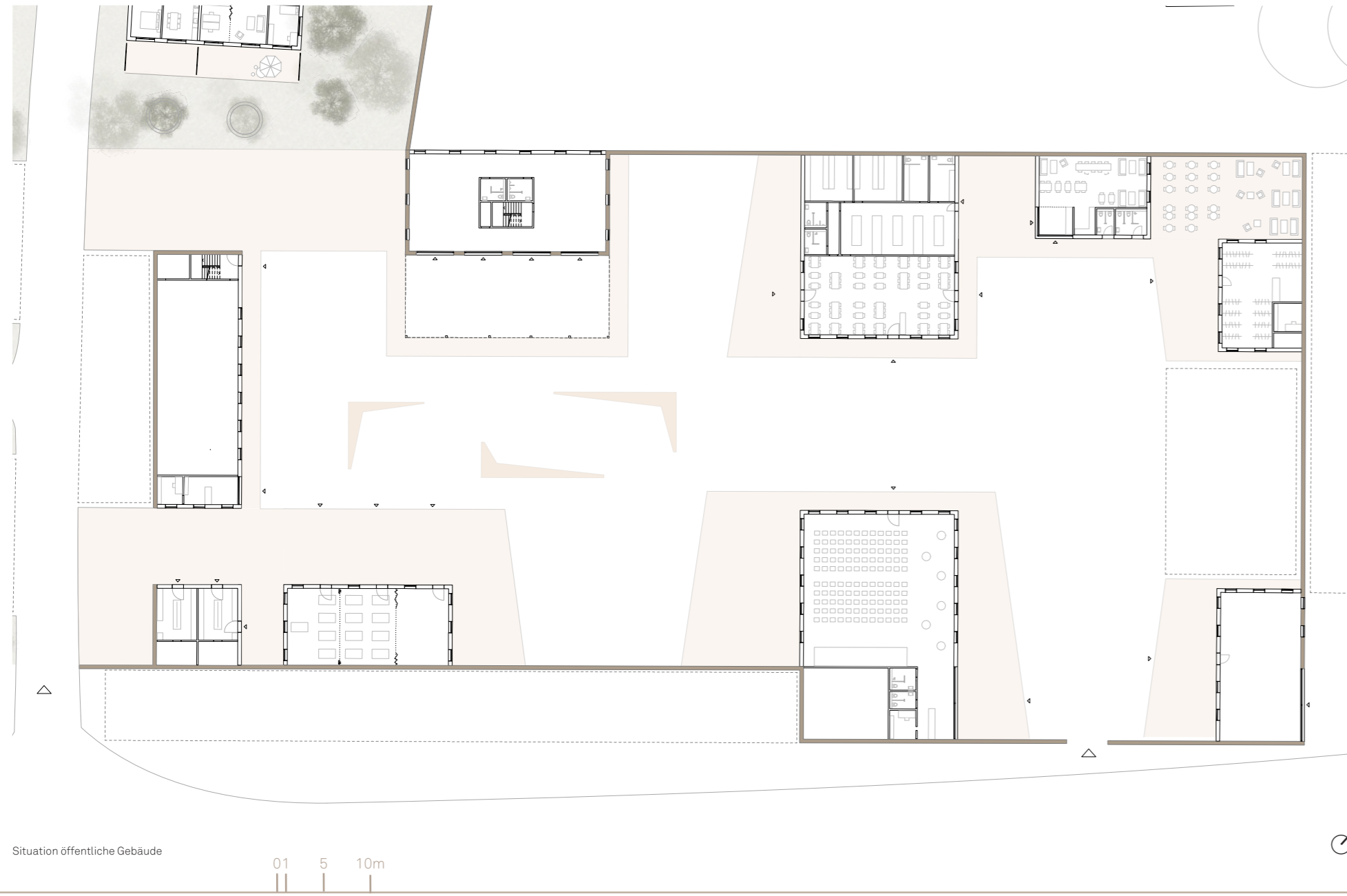
Situation mit Grundrissen

Mst. 1:1500



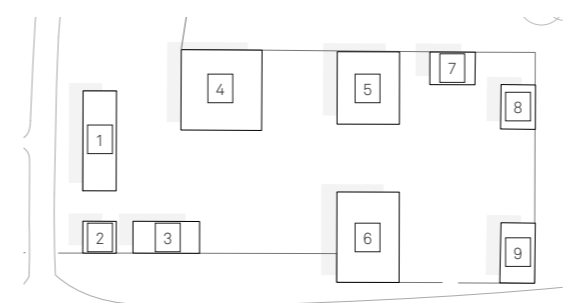
öffentliche Gebäude





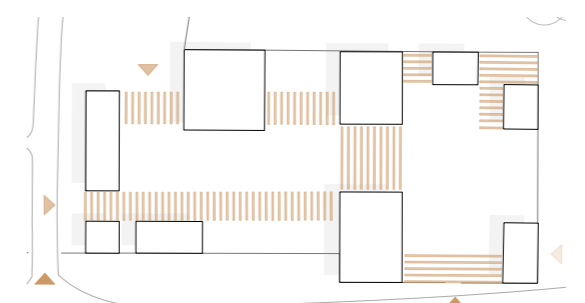
Situation öffentliche Gebäude

01 5 10m



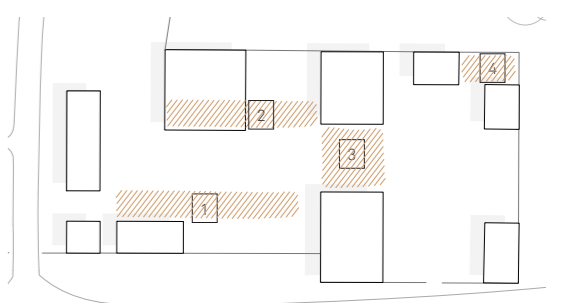
- 1 Fitness
- 2 Garderoben
- 3 Gruppenfitness
- 4 Arbeiten | Schulung
- 5 Restaurant
- 6 Mehrzweckraum
- 7 Lounge
- 8 Boutique
- 9 Shop

1 | Nutzungen



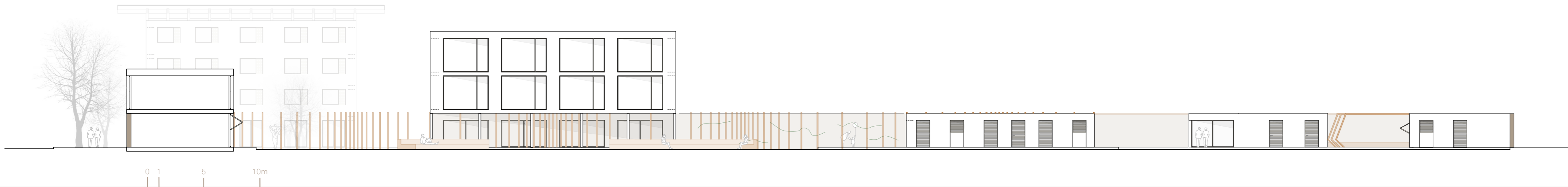
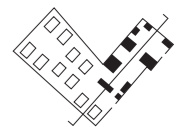
- ▶ Zugang durch Gebäude
- ▶ Zugänge intern
- ▶ Zugänge mit Wächter

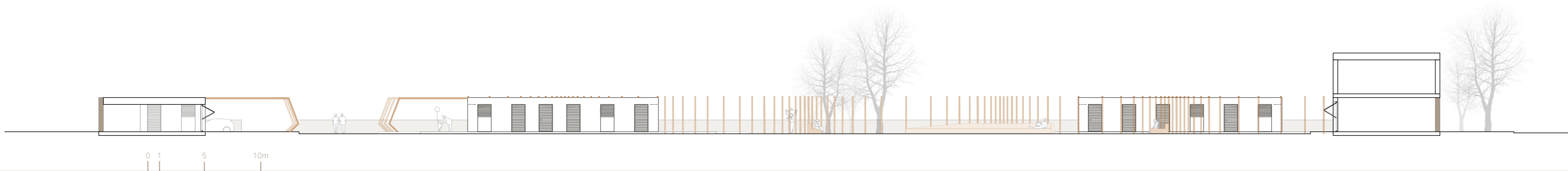
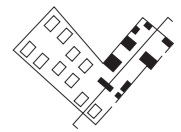
2 | Verbindungen und Zugänge

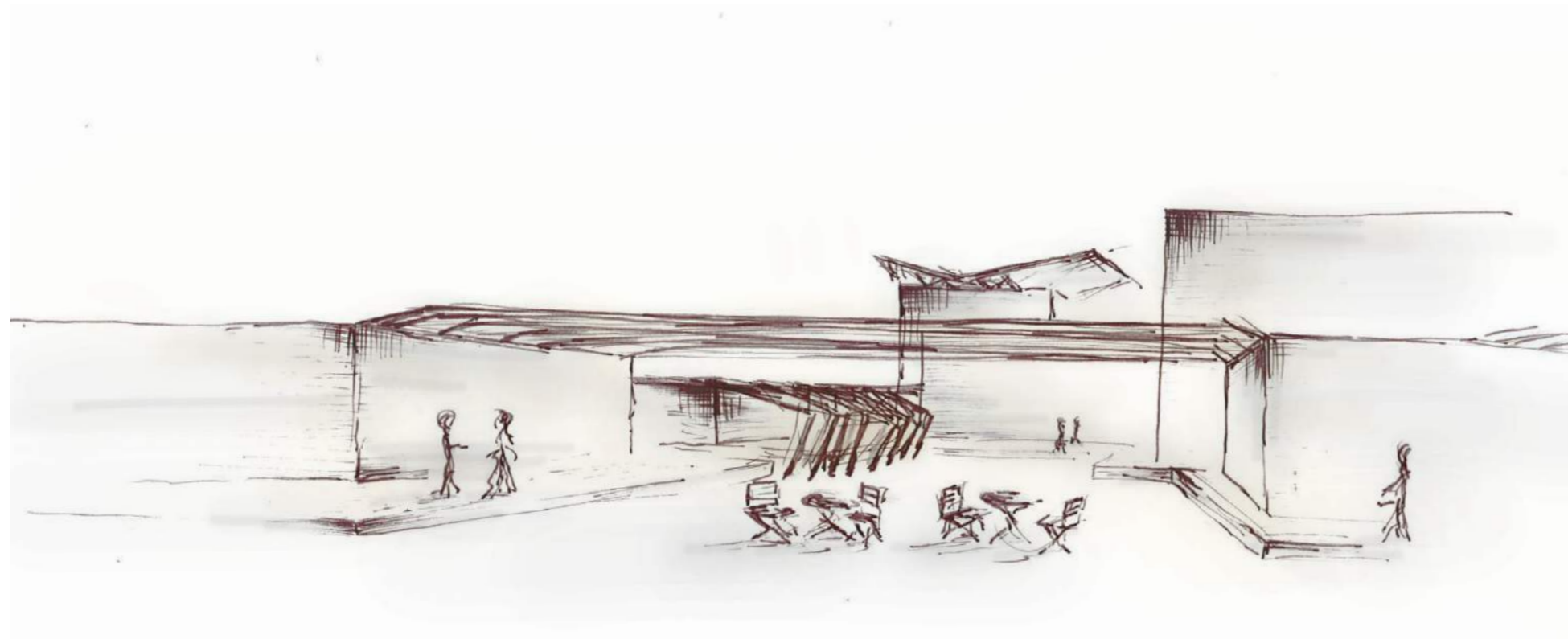


- 1 Fitness
- 2 Arbeiten | Schulung
- 3 Restaurant
- 4 Lounge

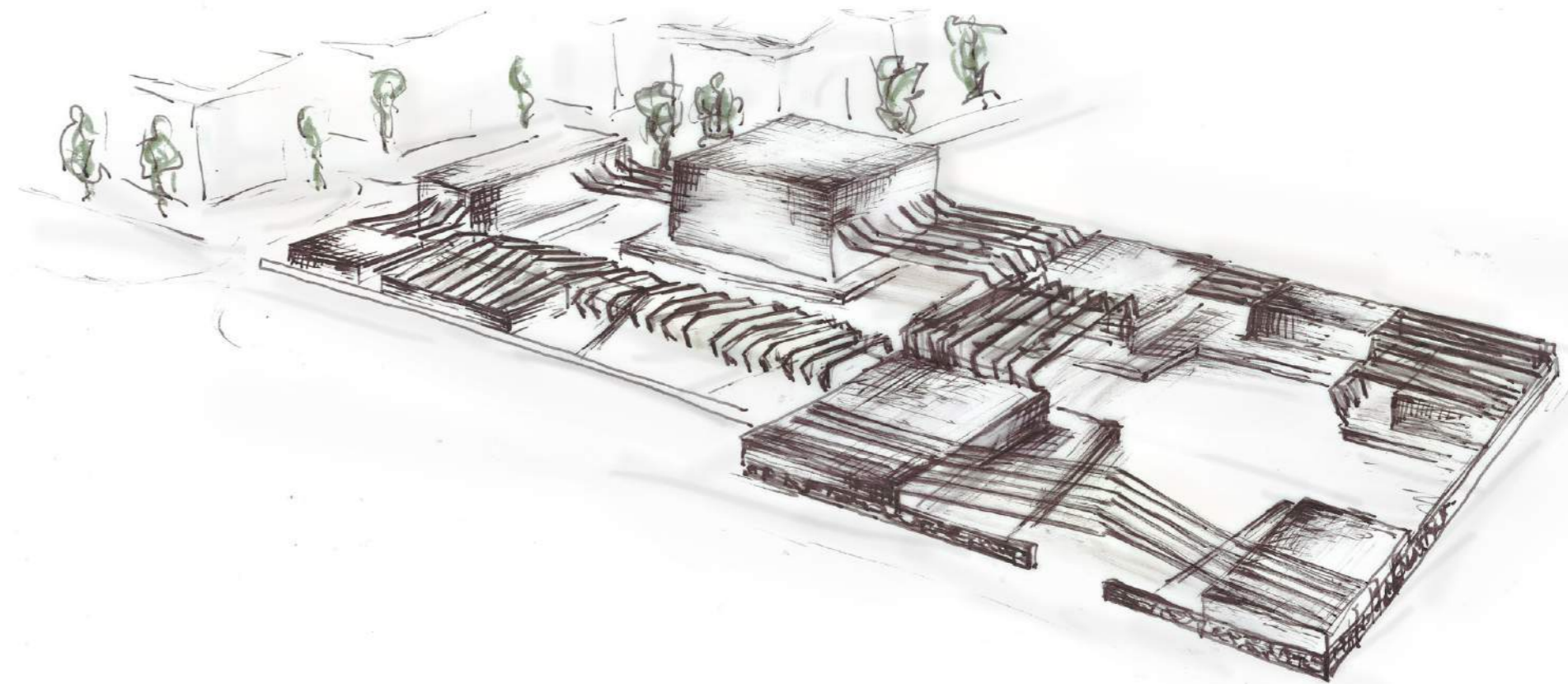
3 | Aussenräume







Blick auf Aussenraum Restaurant



Situation öffentliche Gebäude

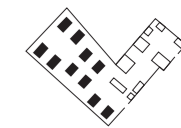
Clusterwohnungen
1.5 Zimmer - Wohnung
2.5 Zimmer - Wohnung
3.5 Zimmer - Wohnung

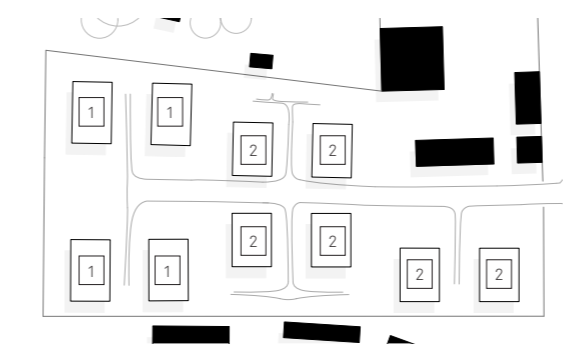
+ Gemeinschaftsräume:
Aktivbereich
Wohnen
Kochen
Dachterrasse

Aussenraum
Spielplatz
Fussballplatz
Ruhezonen

kleinteilige Wohnungen
2.5 Zimmer - Wohnung
4.5 Zimmer - Wohnung
4.5 Zimmer - Wohnung (Maisonette)
5.5 Zimmer - Wohnung (Maisonette)

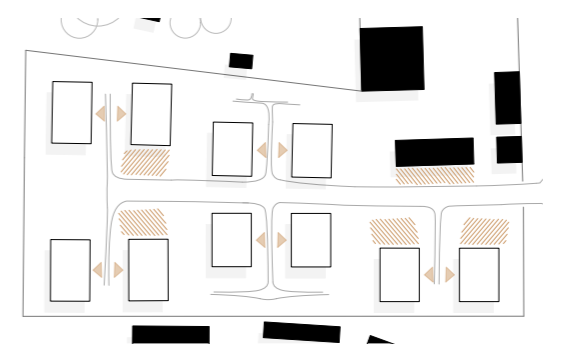
Wohngebäude





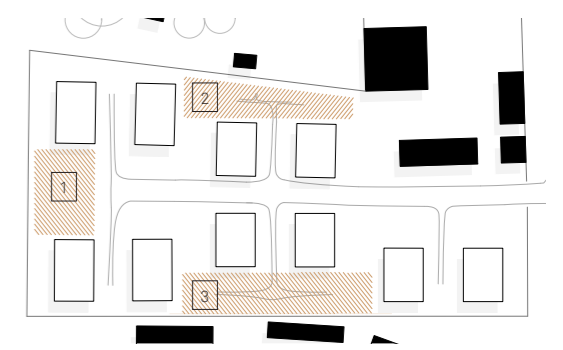
- 1 Wohntypologie A
- 2 Wohntypologie B

1 | Wohntypologien



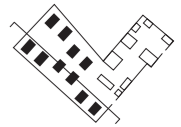
- ▨ Parkplätze
- ▶ Zugänge

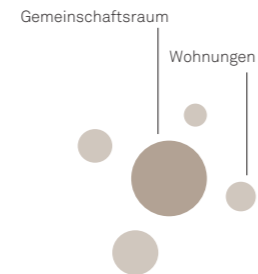
2 | Parkierungen und Zugänge



- 1 Fußballplatz
- 2 Spielplatz
- 3 Ruhezone

3 | Aussenräume





0 1 5 10m

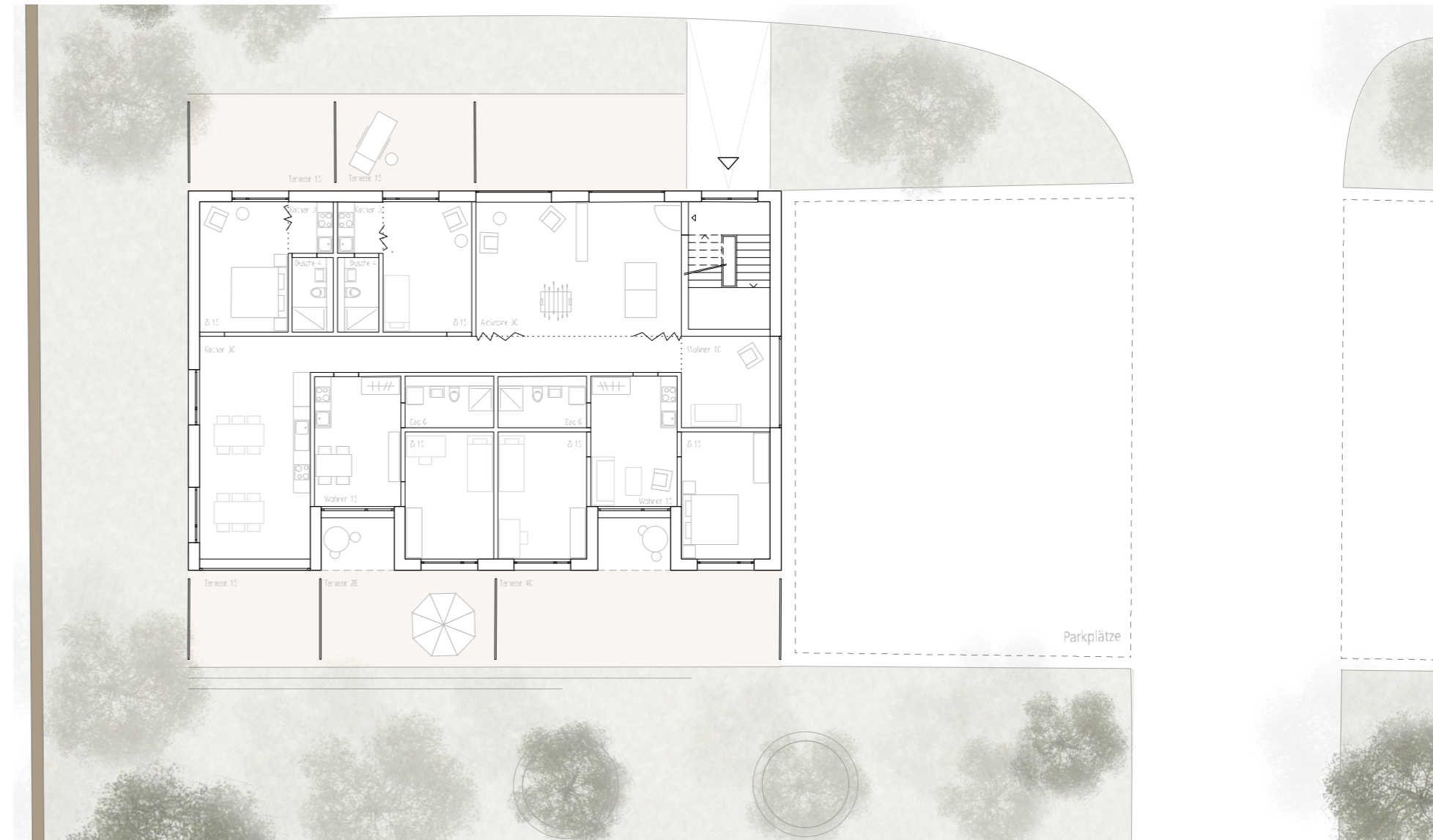
Clusterwohnungen

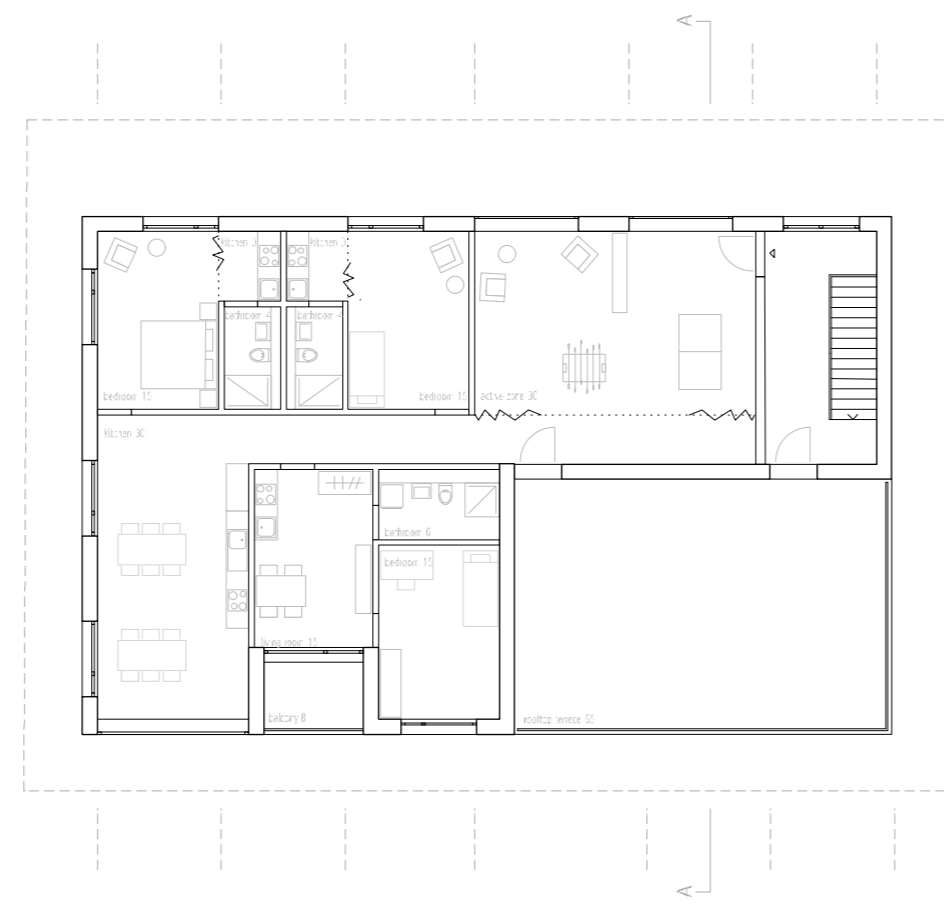
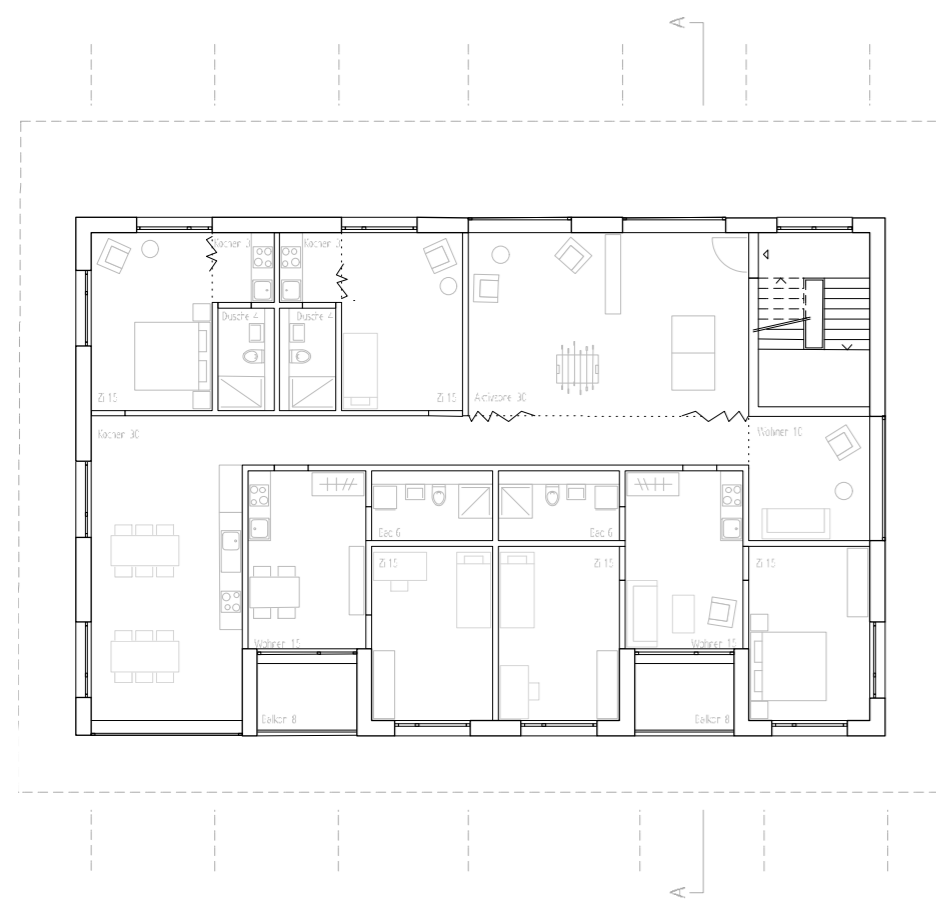
Unter dem Motto «gemeinsam alleine wohnen» wurde die Wohntypologie A entwickelt. Das Konzept ist simpel: Pro Stockwerk gibt es einen gemeinsamen Haushalt in dem Menschen aus verschieden grossen Individual-Wohnungen zusammen leben und diesen betreiben. Die Clusterwohnungen ermöglichen es individuell und selbstbestimmt zu wohnen und gleichzeitig an einer Gemeinschaft teilzunehmen und sie mitzugestalten.

Die Wohnform bietet den BewohnerInnen die Chance, ihre Single-, Paar- oder Gemeinschaftshaushalte auf ein grösseres Ganzes mit einem intensiveren Austausch untereinander auszudehnen. Zusätzlich zur individuellen Wohnung gibt es grosszügige Gemeinschaftsräume, die den Alltag im Grosshaushalt wesentlich prägen.

Als Gemeinschaftsräume gibt es pro Cluster eine gemeinsame Küche mit Essbereich, eine Aktivzone mit Tischtennis und eine kleine Wohn- und Leseecke für Gespräche. Eine teilweise beschattete Dachterrasse rundet das Gesamtbild ab. Diese Räume dienen den BewohnerInnen als grosses Wohnzimmer und Treffpunkt zum gemeinsamen Reden, Essen, Trinken und Spielen. Hier ist Platz für Geburtstagspartys, einen Brunch oder einfach für gemütliches Zusammensein.

Grundriss Erdgeschoss

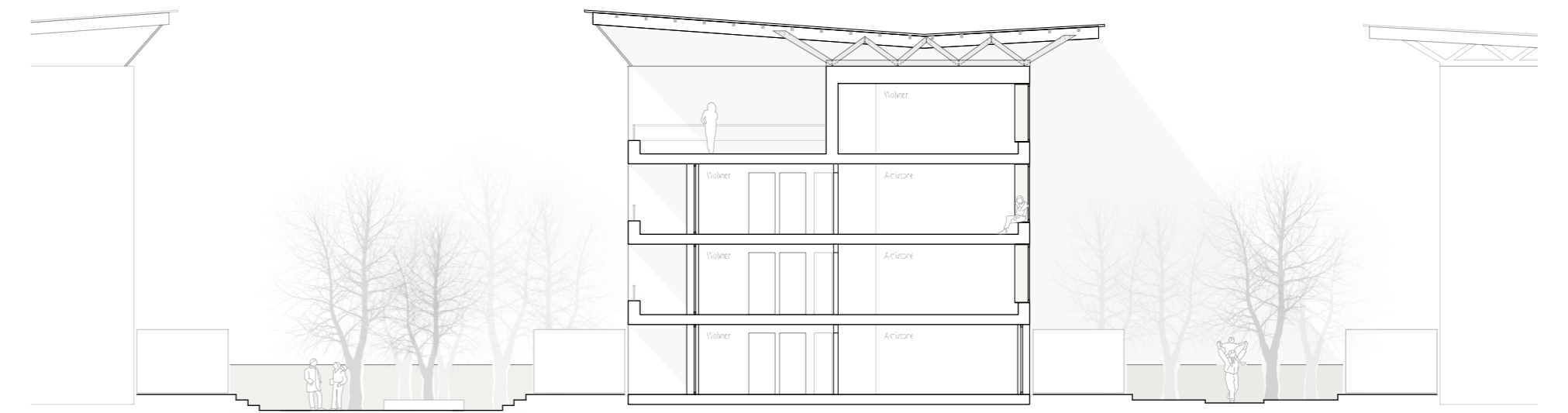




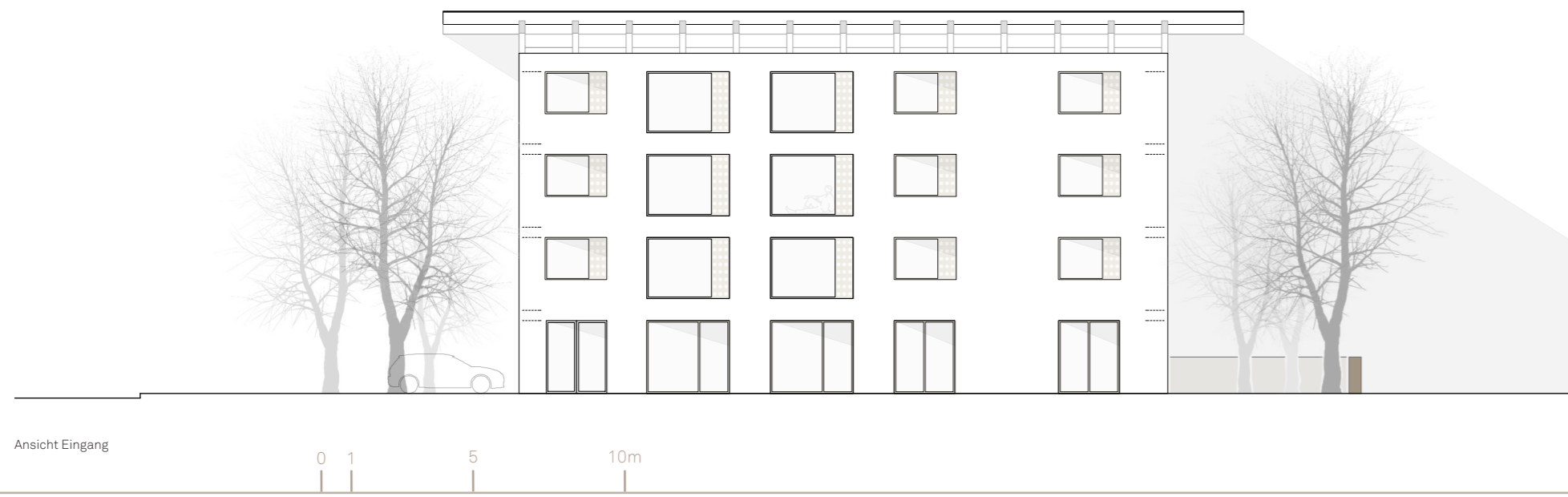
Grundriss 1. - 2. Obergeschoss

0 1 5 10m

Grundriss Dachgeschoss

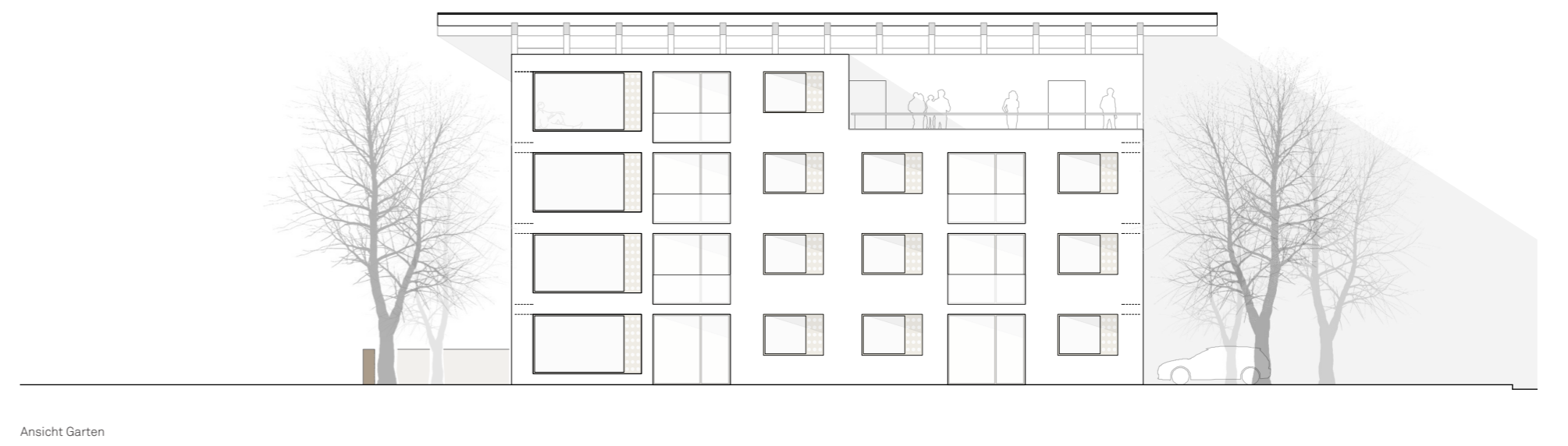


Querschnitt A-A



Ansicht Eingang

0 1 5 10m



Ansicht Garten

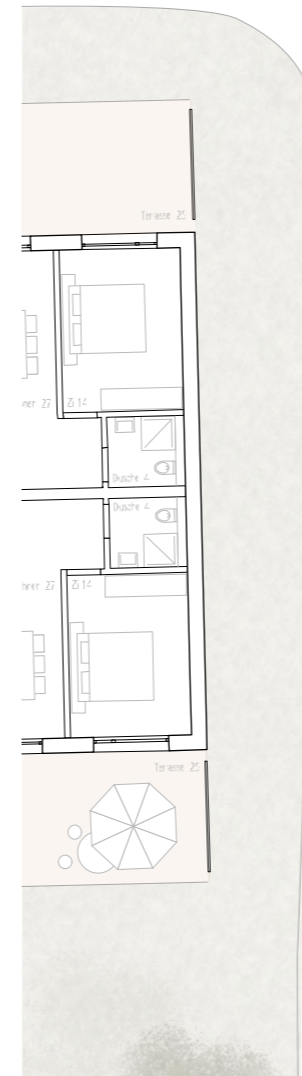


Kleinteilige Wohnungen

Diese eher traditionelle Wohnform bietet dank verschiedenen grossen Wohnungen Singles, Familien und Paaren Platz zum Wohnen. Bei den 4,5- und 5,5-Zimmer-Wohnungen werden eingeschossige oder über zwei Stockwerke hinweg Maisonette-Wohnungen angeboten. Die Single-Haushalte (2,5-Zimmer-Wohnungen) sind eingeschossig.

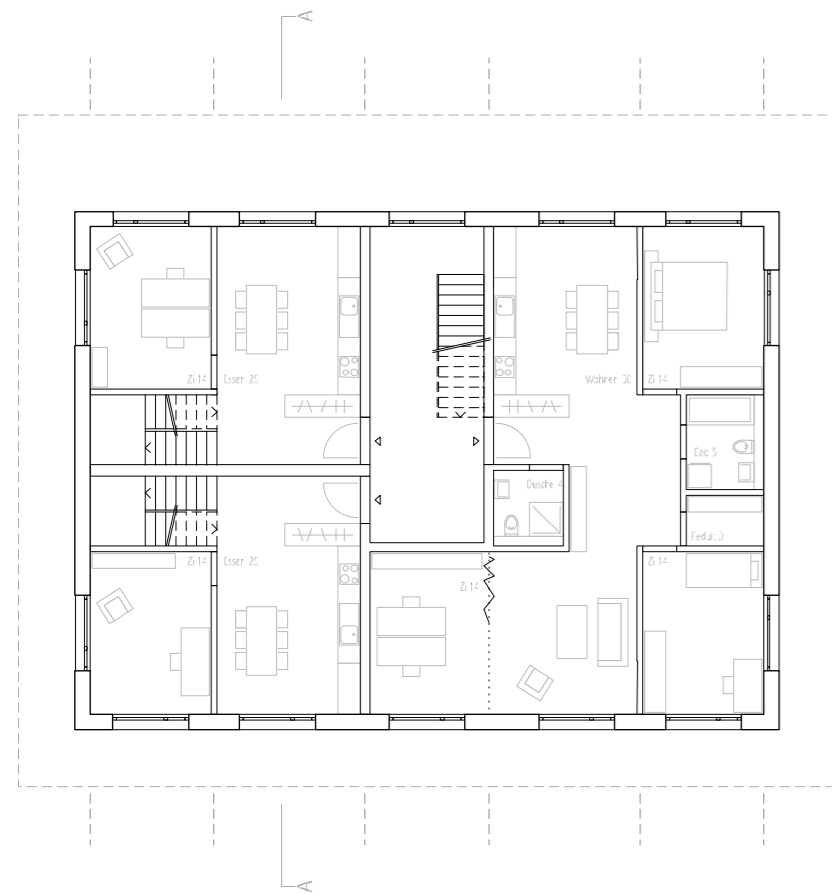
Gemeinschaftsbereiche gibt es bei dieser Wohnform lediglich im Aussenbereich. Beispielsweise in der umliegenden Parklandschaft oder auf der teilweise überdachten Dachterrasse. Die Aussenräume dienen den Bewohnern als Treffpunkt zum gemeinsamen Reden, Essen, Trinken und Feiern. Hier ist Platz für Geburtstagspartys, einen Brunch oder einfach für gemütliches Zusammensein.

Da die Gemeinschaftsräume auf den Aussenraum beschränkt werden, pflegt diese Wohnform eher den individuell betriebenen Alltag im Haushalt und sorgt für mehr Anonymität unter der Nachbarschaft. Die Individualität steht demnach mehr im Zentrum als die Gemeinschaft. Sicherlich ist der Alltag der Bewohner in der Wohntypologie B «kleinteilige Wohnungen» von mehr Ruhe geprägt als in der Wohntypologie A «Clusterwohnungen».

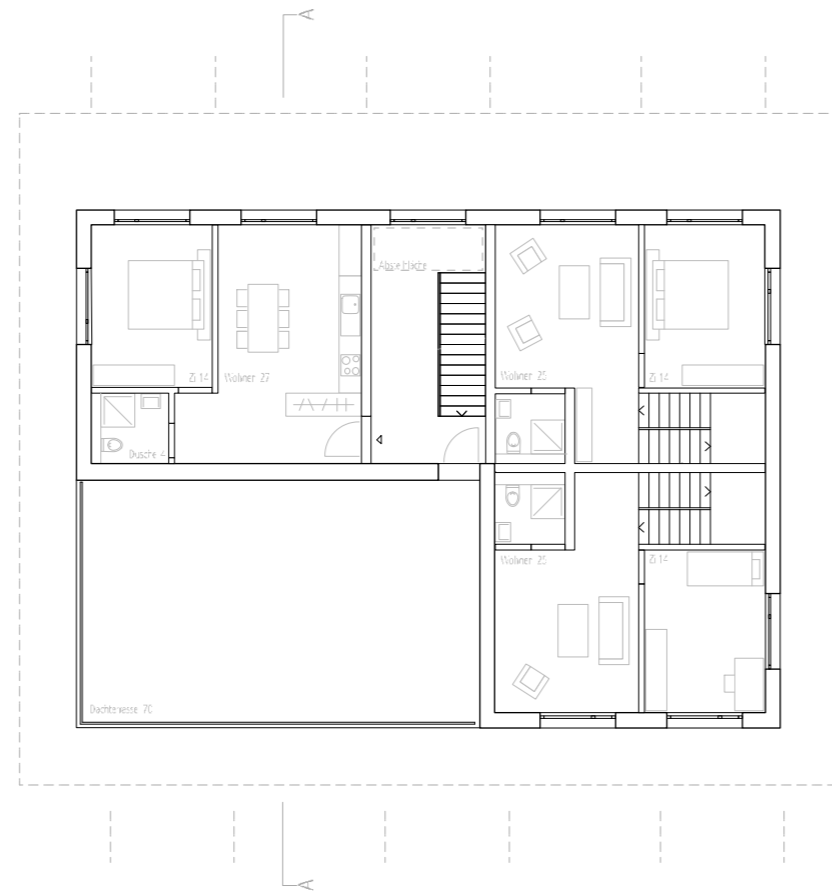


Grundriss Erdgeschoss

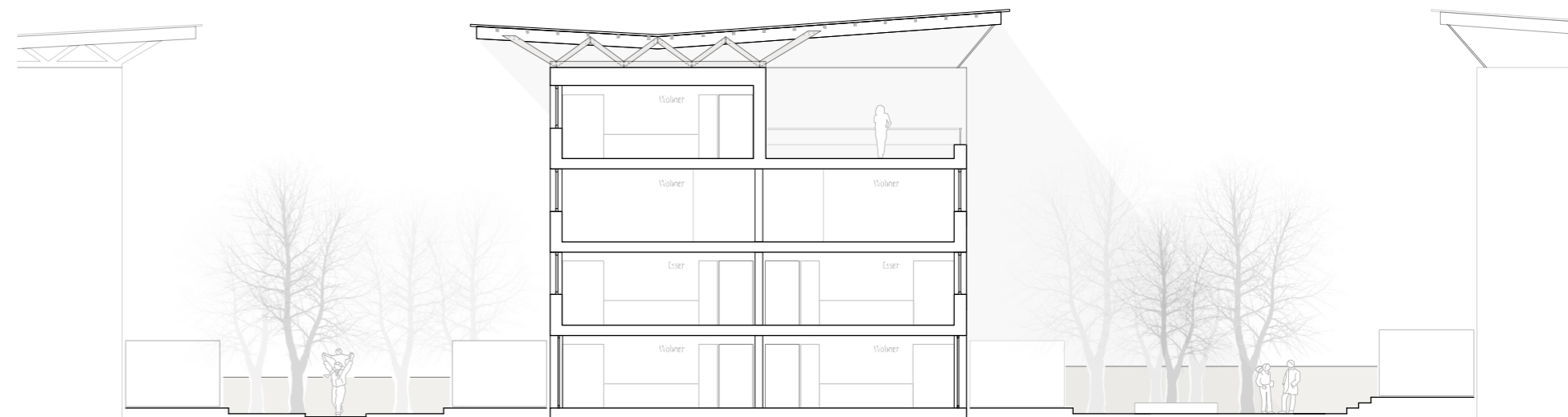




Grundriss 1. - 2. Obergeschoss

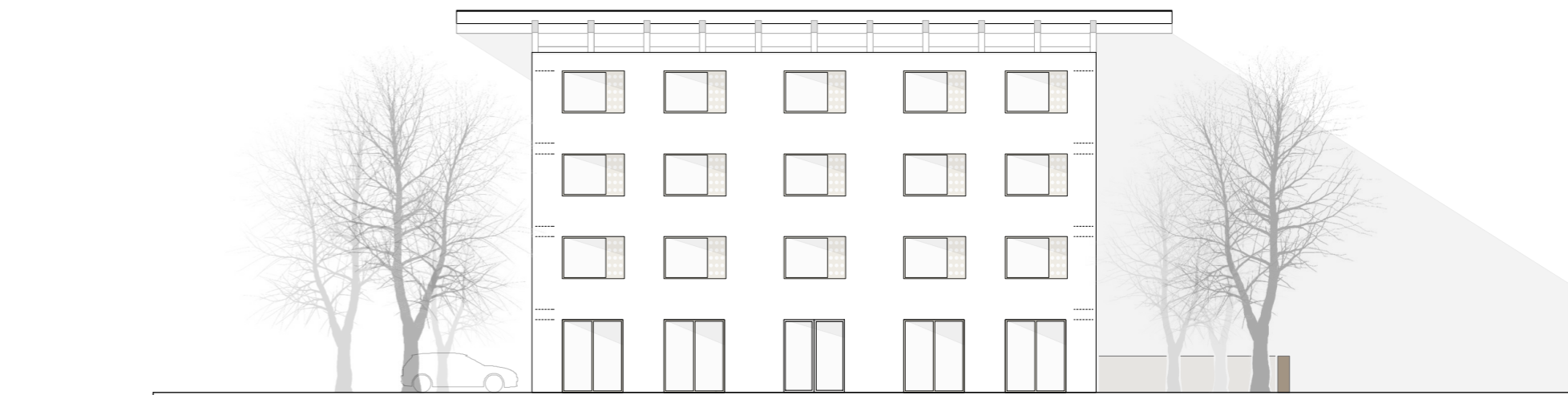


Grundriss Dachgeschoss



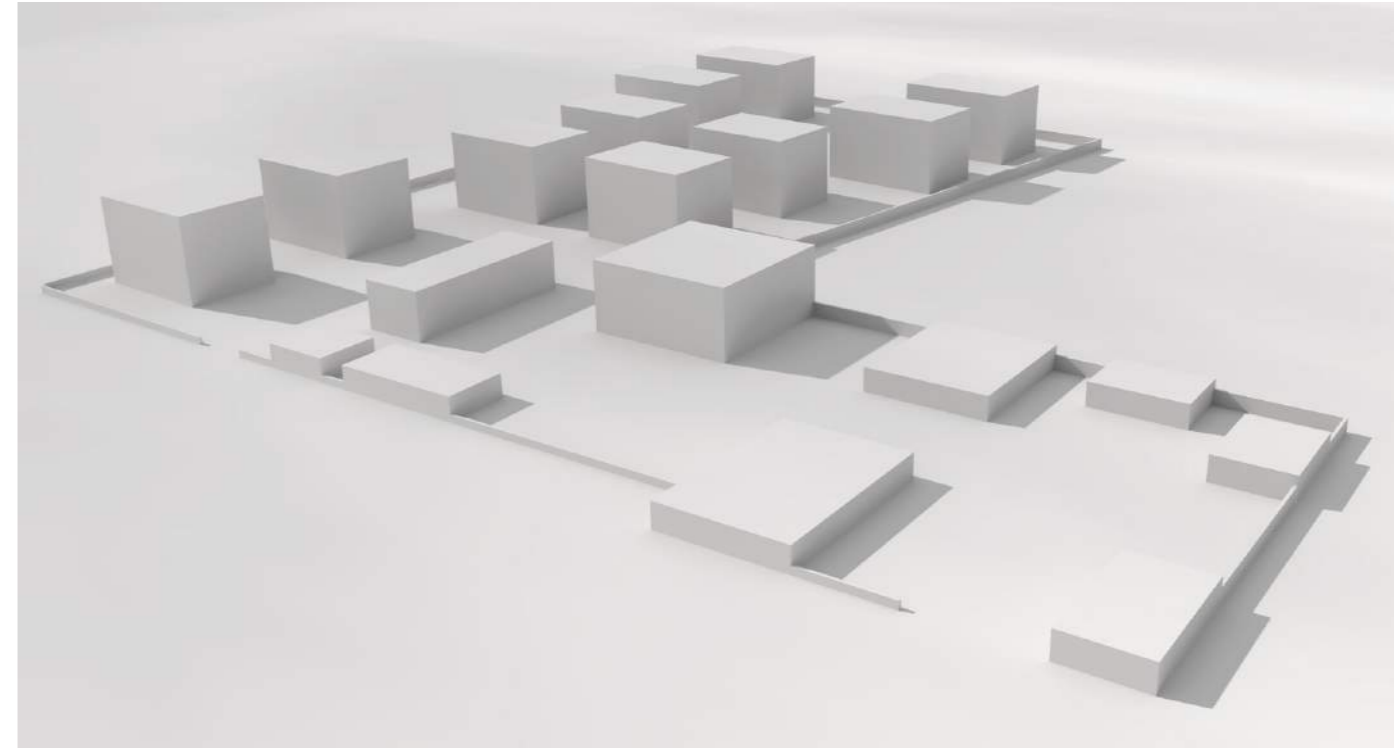
Querschnitt A-A

0 1 5 10m



Ansicht Eingang

Kontakt



AR3

Architekt

AR3 architekten ag
Langmauerweg 6
3011 Bern

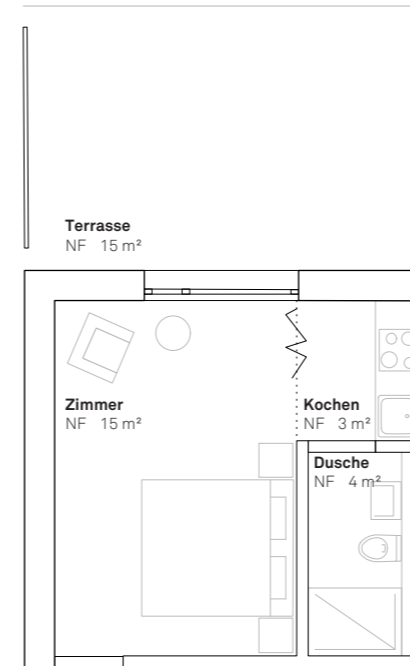
Tel. 031 312 12 21

info@ar3.ch

www.ar3.ch



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss Wohnungstyp A01



Erdgeschoss | Wohnungstyp A01

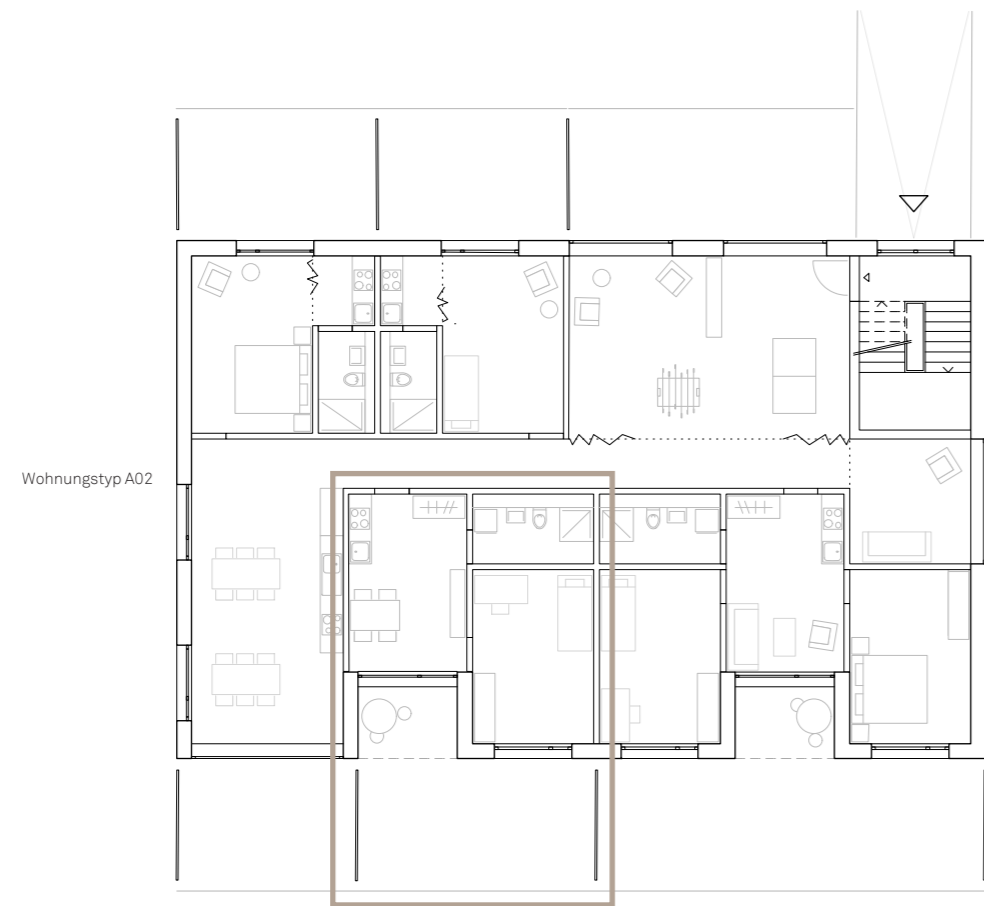
Zimmer Wohnen	15 m ²
Kochen	3 m ²
Dusche	4 m ²
Terrasse	15 m ²

Total **37 m²**

+ Gemeinschaftsräume

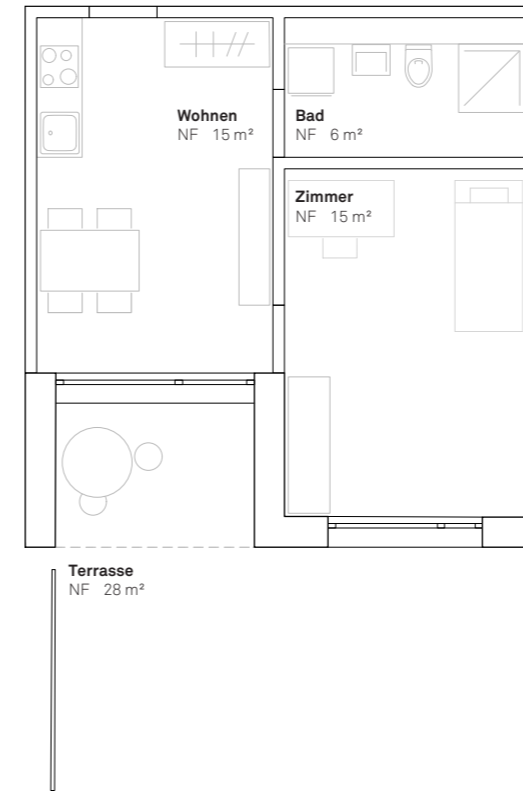
Kochen	30 m ²
Aktivzone	30 m ²
Wohnen	10 m ²
Dachterrasse	65 m ²

Total **135 m²**



Wohnungstyp A02

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss Wohnungstyp A02



Erdgeschoss | Wohnungstyp A02

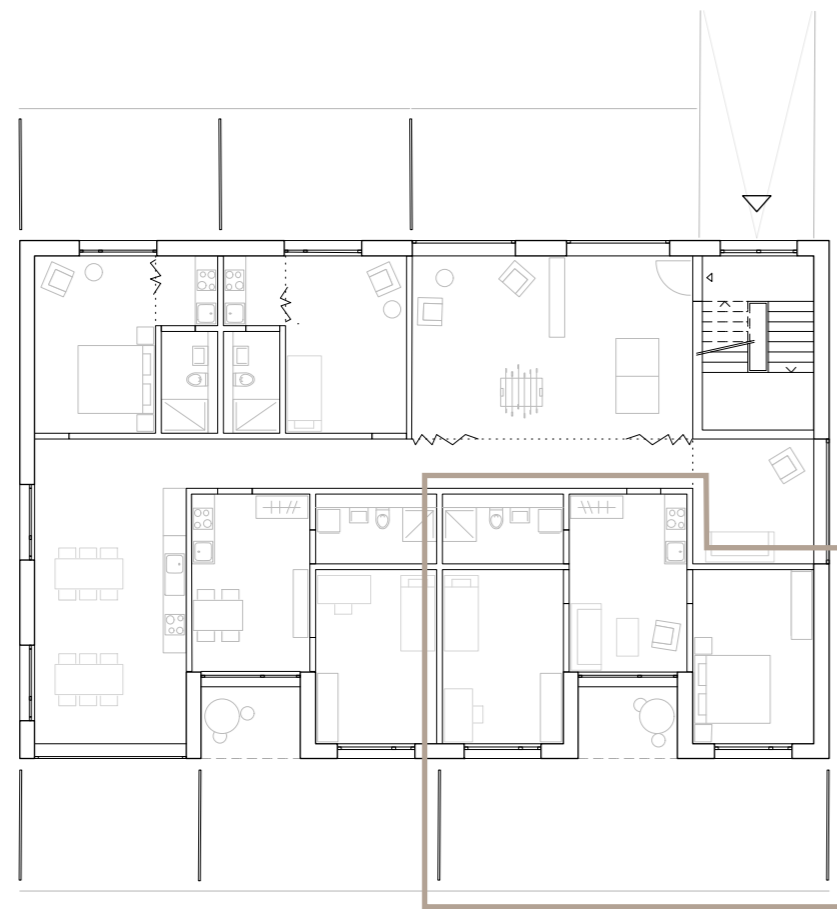
Zimmer	15 m ²
Wohnen	15 m ²
Dusche	6 m ²
Terrasse	28 m ²

Total **64 m²**

+ Gemeinschaftsräume

Kochen	30 m ²
Aktivzone	30 m ²
Wohnen	10 m ²
Dachterrasse	65 m ²

Total **135 m²**



Wohnungstyp A03

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss Wohnungstyp A03



Erdgeschoss | Wohnungstyp A03

Zimmer 1	15 m ²
Zimmer 2	15 m ²
Wohnen	15 m ²
Dusche	6 m ²
Terrasse	40 m ²

Total **76 m²**

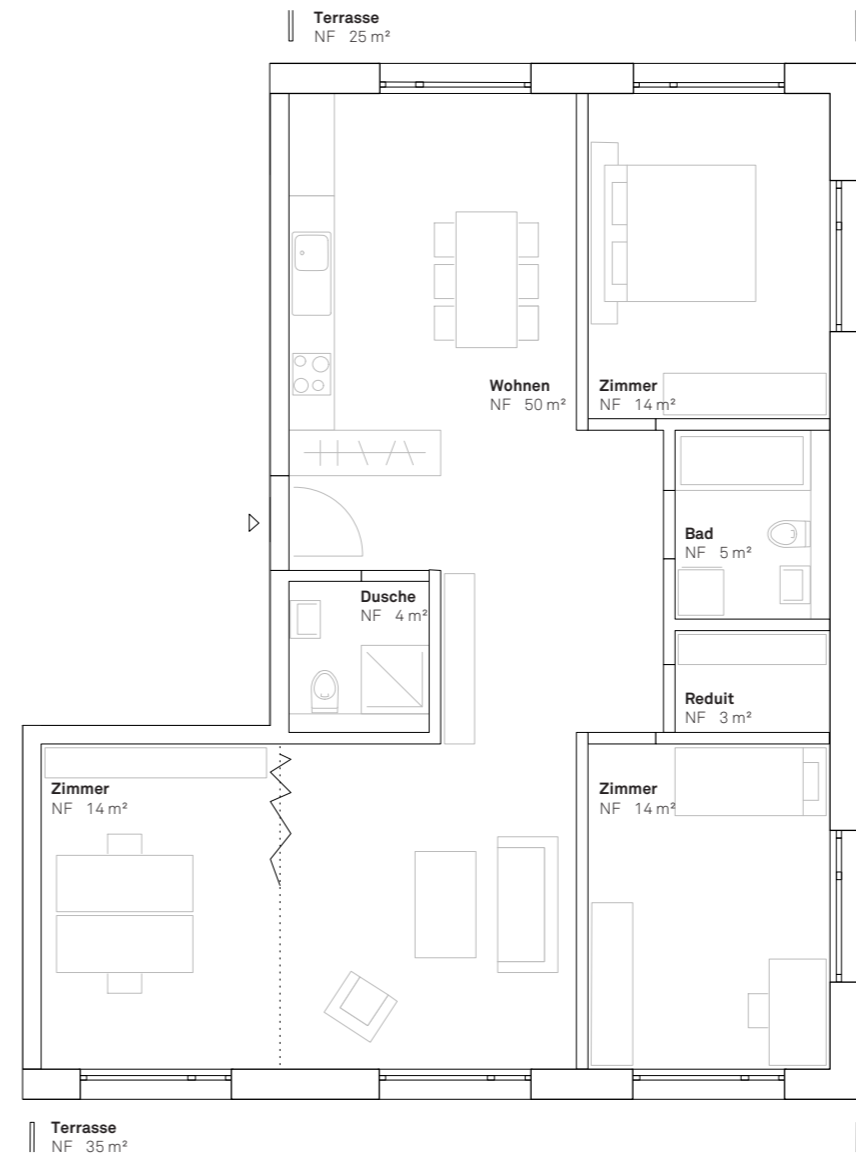
+ Gemeinschaftsräume

Kochen	30 m ²
Aktivzone	30 m ²
Wohnen	10 m ²
Dachterrasse	65 m ²

Total **135 m²**



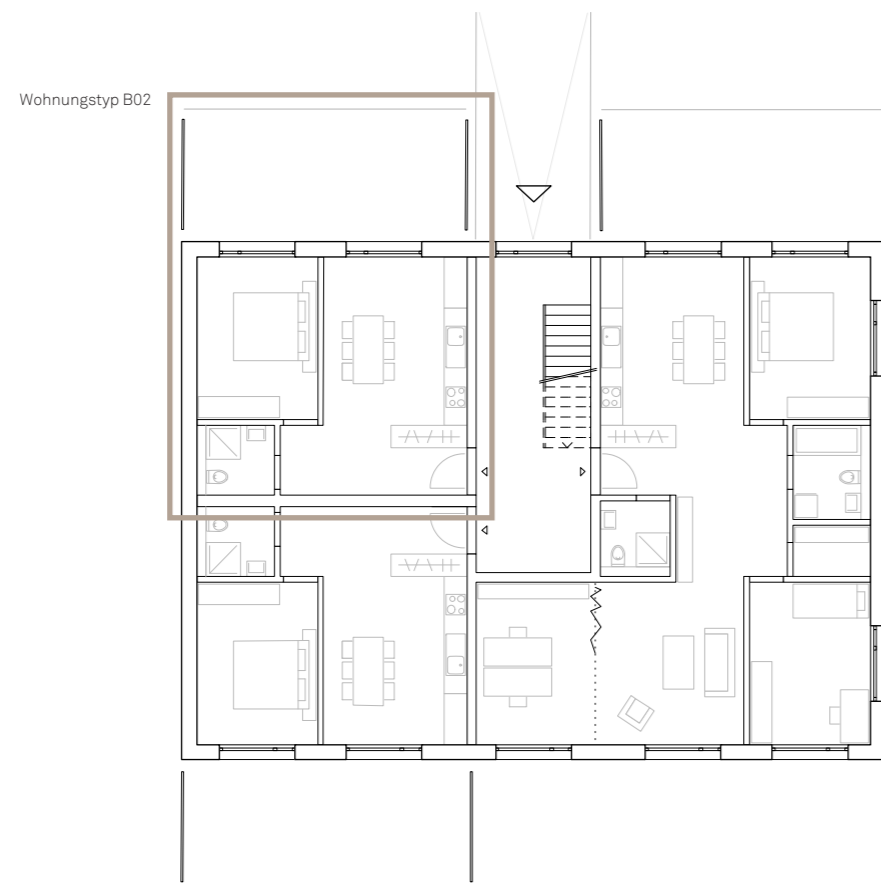
Wohnungstyp B01



Erdgeschoss | Wohnungstyp B01

Zimmer 1	14 m ²
Zimmer 2	14 m ²
Zimmer 3	14 m ²
Wohnen	50 m ²
Dusche	4 m ²
Bad	5 m ²
Reduit	3 m ²
Terrasse 1	25 m ²
Terrasse 2	35 m ²

Total **164 m²**



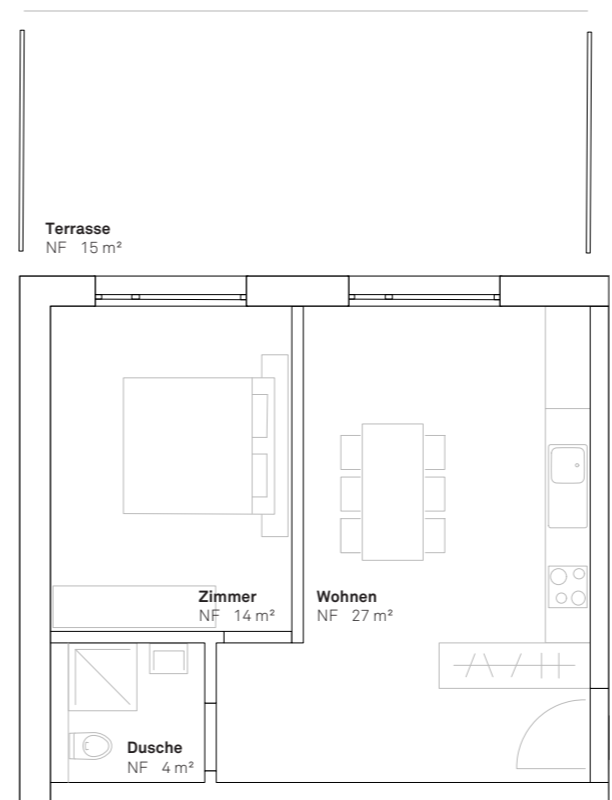
Grundriss Erdgeschoss



Erdgeschoss | Wohnungstyp B02

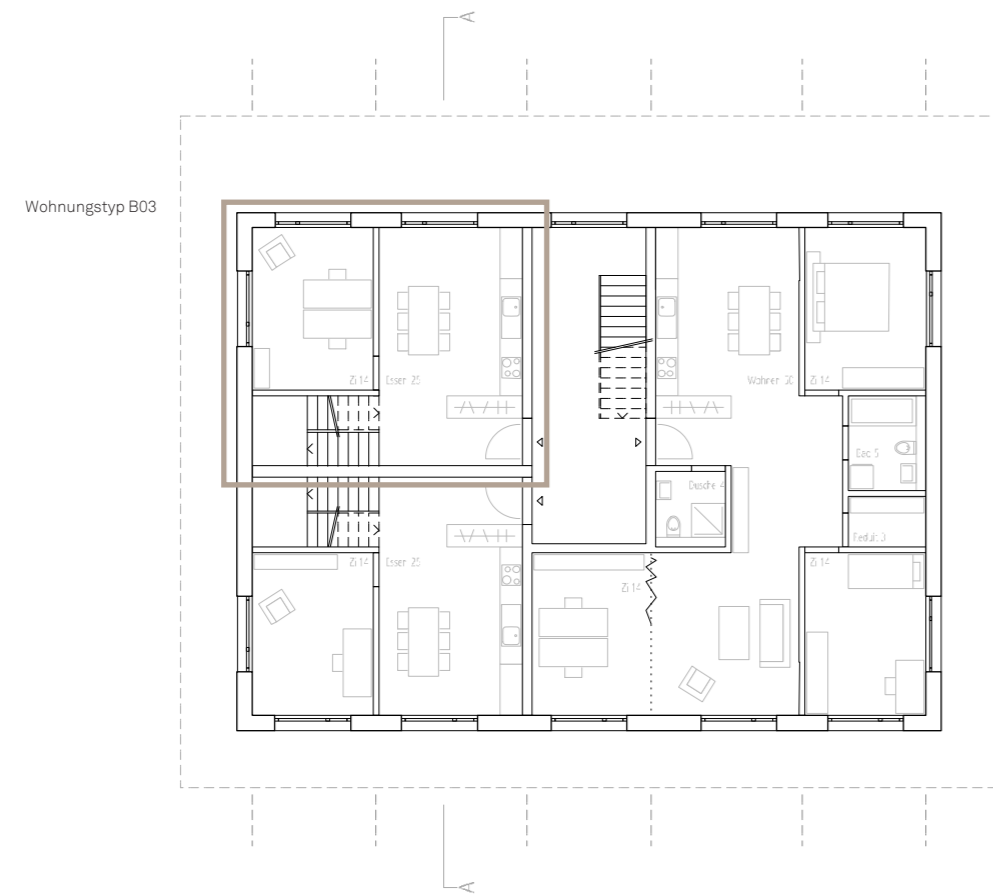
Zimmer	14 m ²
Wohnen	27 m ²
Dusche	4 m ²
Terrasse	15 m ²

Total **60 m²**

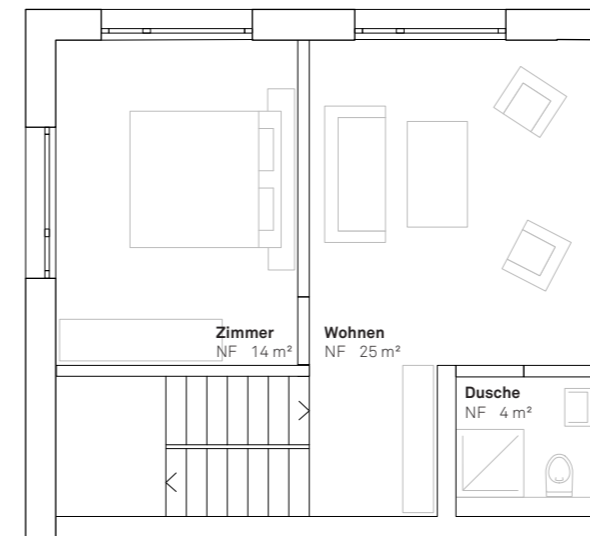


Grundriss Erdgeschoss Wohnungstyp B02

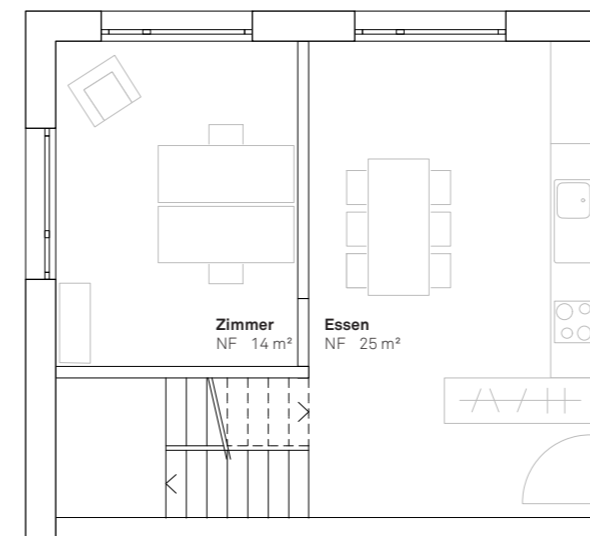




Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss Wohnungstyp B03



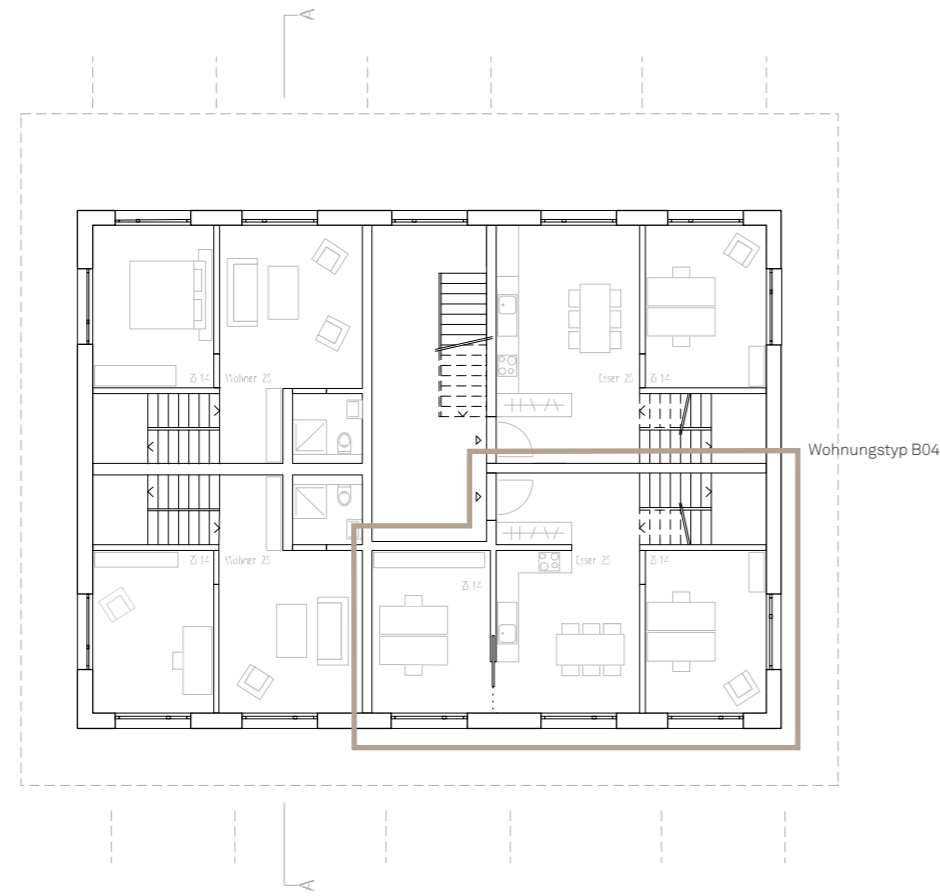
Grundriss 1. Obergeschoss Wohnungstyp B03



1. - 2. Obergeschoss | Wohnungstyp B03

Zimmer 1	14 m ²
Zimmer 2	14 m ²
Essen	25 m ²
Wohnen	25 m ²
Dusche	4 m ²

Total **82 m²**

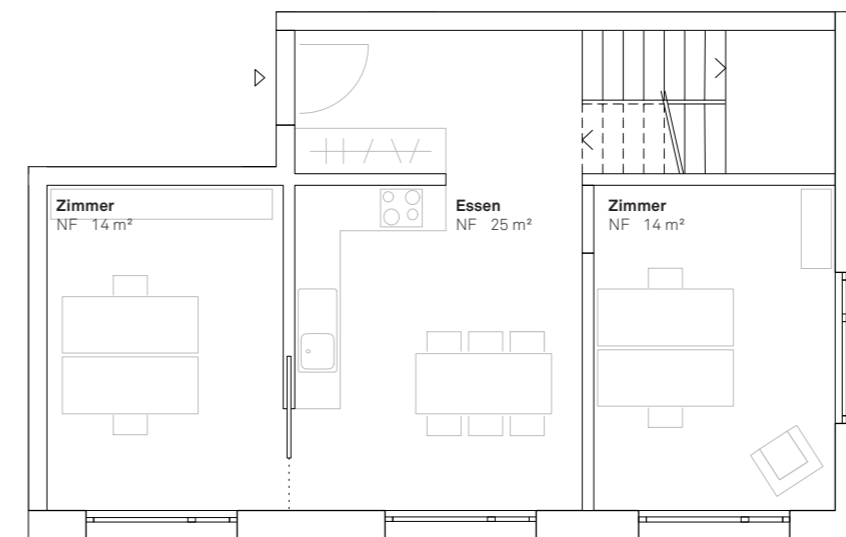


2. Obergeschoss - Dachgeschoss | Wohnungstyp B04

Zimmer 1	14 m ²
Zimmer 2	14 m ²
Zimmer 3	14 m ²
Essen	25 m ²
Wohnen	25 m ²
Dusche	4 m ²
Total	96 m²



Grundriss Dachgeschoss Wohnungstyp B04



Grundriss 2. Obergeschoss Wohnungstyp B04



Bauprojekt Scripture Union Land, Area 14

Zikomo Campus

Raum- & Flächennutzungskonzept

23.12.15 | mm

	Anzahl	Fläche
1. Bauphase: 'öffentliche Gebäude'		
<i>Begegnung</i>		
Restaurant		
Gastraum	ca. 110 P.	135 m2
> Empfangsbereich		
Küche Service		96 m2
> Personal (2x Garderobe mit Toilette)		
> Anlieferung Entsorgung		
> Lagerung		
Toiletten Damen	2 St.	60 m2
Toiletten Herren	1 & 2 St.	10 m2
Lounge Kaffeebar Snackbar		7 m2
Empfang		
Service		
Toiletten Damen	3 St.	80 m2
Toiletten Herren	2 St.	9 m2
Boutique		5 m2
Backoffice		
Putzen		130 m2
Shop		
		532 m2

<i>Aktivzone</i>		
Fitness		
> Gruppenfitness (Yoga, Pilates o.ä.)	3 R. à	ca. 47 m2
> Krafttraining personal training		ca. 140 m2
Empfang		400 m2
Backoffice		16 m2
Putzraum		8 m2
Toiletten Damen	2 St.	9 m2
Toiletten Herren	1 & 2 St.	
Garderoben		70 m2
		643 m2

<i>Schulung & Arbeiten</i>		
Büroräumlichkeiten		
Büro Schulungsräume	2 x 80 P. à	438 m2
Toiletten Damen	1 x 47 P.	876 m2
Toiletten Herren	6 St.	255 m2
	3 & 6 St.	
		1131 m2

<i>Kultur</i>		
Mehrzweckraum		
Lager (Stühle usw.) Technik	500 P.	290 m2
Backoffice		65 m2
Empfangsbereich		8 m2
Toiletten Damen	2 St.	12 m2
Toiletten Herren	2 St.	
		375 m2

Bauprojekt Scripture Union Land, Area 14

Zikomo Campus

Raum- & Flächennutzungskonzept

23.12.15 | mm

	Anzahl	Fläche
2. Bauphase: 'Wohngebäude'		
<i>'Clusterwohnungen'</i>		
Wohnungen		
Wohnung 1.5 Zimmer (ohne Terrasse)	24 à	22 m2
Wohnung 1.5 Zimmer (mit Terrasse)	8 à	37 m2
Wohnung 2.5 Zimmer (ohne Terrasse)	12 à	36 m2
Wohnung 2.5 Zimmer (mit Terrasse)	4 à	64 m2
Wohnung 3.5 Zimmer (ohne Terrasse)	8 à	36 m2
Wohnung 3.5 Zimmer (mit Terrasse)	4 à	76 m2
	60	2104 m2
Gemeinschaftsräume innen		
Kochen	16 à	30 m2
Wohnen	12 à	10 m2
Aktivzone	16 à	30 m2
	44	1440 m2
Gemeinschaftsräume aussen		
Dachterrasse	4 à	65 m2
		260 m2
		Total 3804 m2

<i>'kleinteilige Wohnungen'</i>		
Wohnungen		
Wohnung 2.5 Zimmer (ohne Terrasse)	6 à	45 m2
Wohnung 2.5 Zimmer (mit Terrasse)	12 à	60 m2
Wohnung 4.5 Zi (Maisonette)	18 à	82 m2
Wohnung 4.5 Zimmer (ohne Terrasse)	6 à	104 m2
Wohnung 4.5 Zimmer (mit Terrasse)	6 à	164 m2
Wohnung 5.5 Zi (Maisonette)	6 à	96 m2
	54	4650 m2
Gemeinschaftsräume aussen		
Dachterrasse	6 à	70 m2
		420 m2
		Total 5070 m2

Total Wohnungen 114 Total 8874 m2

